

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

20.10.2016

LandesPräventionstag in Leipzig zum Thema Opferschutz und Opferhilfe

Ulbig: „Prävention, Beratung und Hilfe wirkungsvoller vernetzen“

Heute beginnt der dritte LandesPräventionstag im Freistaat Sachsen. Unter dem Motto „Opfer...?! – Hilfe und Schutz“ kommen bis morgen im Congress Center Leipzig über 400 Experten aus Politik, Kommunen, Präventionsvereinen, Beratungsstellen, Polizei, Justiz, Medizin und Bildung zusammen.

Über Fachvorträge, Workshops und konkrete Projektvorstellungen hinaus wird das umfangreiche Programm durch eine Ausstellung ergänzt.

Den Themen Opferschutz und Opferhilfe in seinen Facetten Prävention, Beratung und Intervention werden in diesem Jahr die inhaltlichen Schwerpunkte gewidmet.

„Vorrangiges Ziel aller Präventionsaktivitäten ist es, zu vermeiden, dass Frauen, Männer und Kinder zu Opfern werden. Unabhängig davon, ob es sich um Gewalttaten, Extremismus, Verkehrsunfälle, Suchtmittelmissbrauch oder Betrugsdelikte handelt und ob die Tat im öffentlichen Raum, in der digitalen Welt oder den eigenen vier Wänden stattfindet. Wir brauchen wirkungsvolle und opfergerechte Beratungs- und Begleitangebote“, sagte Innenminister Markus Ulbig, der auch Vorsitzender des Landespräventionsrates ist.

„Nach rund 25 Jahren des Wandels im Verständnis von Opferwerdung und -zuwendung in der Gesellschaft, der Wissenschaft, der Justiz und Gesetzgebung, der Polizei, der Strafrechtspflege und der Prävention bieten wir mit dem diesjährigen LandesPräventionstag allen Akteuren eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung“, so Ulbig.

Der LandesPräventionstag wird alle zwei Jahre vom Landespräventionsrat ausgerichtet.

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
des Innern**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11
und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Auszüge aus dem Programm des LandesPräventionstages:

- Joe Bausch hält ein Referat zum Thema „Ein Blick hinter die Gefängnismauer“

Joe Bausch arbeitet seit über 25 Jahren als Gefängnisarzt in Werl, einer der größten Justizvollzugsanstalten in Deutschland. Darüber hinaus ist er einem großen Fernsehpublikum als Rechtsmediziner im Kölner „Tatort“ bekannt.

Informationen zu seinem Referat:

<http://www.praeventionstag-sachsen.de/index.php/details/113.html>

- Florian Endres hält ein Referat zum Thema „Hintergründe und Einblicke in die Deradikalisierungsarbeit im Kontext des Salafismus“

Florian Endres arbeitet als Referent in der Beratungsstelle Radikalisierung im Bundesamt für Migration und Flüchtlinge.

Informationen zu seinem Referat:

<http://www.praeventionstag-sachsen.de/index.php/details/florian-endres-beratungsstelle-radikalisierung-hintergruende-und-einblicke-in-die-deradikalisie-rungsarbeit-im-kontext-des-salaf.html>

- Rita Steffes-enn hält ein Referat zum Thema „Das Schweigen der Opfer“

Rita Steffes-enn arbeitet als Kriminologin am Zentrum für Kriminologie und Polizeiforschung.

Informationen zu ihrem Referat:

<http://www.praeventionstag-sachsen.de/index.php/details/rita-steffes-enn-das-schweigen-der-opfer.html>

- Sascha Milin hält ein Referat zum Thema „Gewalt-Viktimisierung-Methamphetamin. Was wissen wir und was sollen wir tun?“

Sascha Milin arbeitet als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg und ist zugleich Leiter einer Arbeitsgruppe zu Methamphetamin und Neuen Psychoaktiven Substanzen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

Informationen zu seinem Referat:

<http://www.praeventionstag-sachsen.de/index.php/details/sascha-milin-zentrum-fuer-interdisziplinaere-suchtforschung-zis-universitaet-hamburg.html>

Das ausführliche Programm sowie weitere Informationen zum LandesPräventionstag (LPT) finden Sie unter:

www.praeventionstag-sachsen.de

Informationen zum Landespräventionsrat (LPR):

www.lpr.sachsen.de

Links:

Detaillierte Informationen zum Programm
Informationen zum Landespräventionsrat